

# Hundewiese mit Quartierspark

Bürgerverein hatte Fläche vorgeschlagen



*Die sechsjährige Hündin Camilla freut sich schon auf den zukünftigen Auslauf. Hier mit Besitzerin Anja Schmidt-Bartsch und Sohn Max Schmidt sowie Bruno Klais vom Bürgerverein Merkenich. Foto: Brand*

**Merkenich (hub).** Die Bezirksvertretung Chorweiler hat der Einrichtung einer Hundefreilauffläche auf einem rund 4,5 Hektar großen Gelände nördlich der Autobahnbrücke zugestimmt. Des Weiteren beteiligt sie sich an den Kosten zur Herrichtung der Fläche im Rahmen des Stadtverschönerungsprogramms.

„Das ist genau die Idee, die wir dem Grünflächenamt gegenüber bereits vor zwei Jahren geäußert haben. Damals hieß es allerdings, dass das leider nicht möglich wäre“, erklärt Bruno Klais vom Bürgerverein. Im Herbst 2019 veranstaltete der Bürgerverein eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Pflege- und Entwicklungsplan; damals konnte die Verwaltung jedoch keine Fläche für eine Hundewiese finden, weshalb sie vom Bürgerverein auf das Karree an der Schlettstadter Straße zwischen Alte Römerstraße und Kolmarer Straße hingewiesen wurde. Klais freut sich

auch darüber, dass die gesamte Fläche nicht nur für Hunde freigehalten wird, sondern dass auch ein Quartierspark entstehen soll.

Im April 2016 war bei der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün der Pflege- und Entwicklungsplan 2014 (PEPL) für die beiden Naturschutzgebiete N1 (Rheinaue Langel bis Merkenich) und N4 (Rheinaue Worringen bis Langel) beschlossen worden. Da Hunde in Naturschutzgebieten grundsätzlich angeleint sein müssen, wurde die Verwaltung auf Wunsch der Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt zu prüfen, wo ortsnah Hundefreilaufflächen außerhalb der Naturschutzgebiete eingerichtet werden können.

Der aktuelle PEPL sieht auch die Einrichtung einer Hundefreilauffläche im Landschaftsschutzgebiet L4 (Rhein und Rheinauen Worringen bis Merkenich) westlich der Fähranlegestelle in Langel vor. Diese ist bis heute nicht eingerichtet.